

Feliz Navidad

Seit Anfang November befinden wir uns in Almerimar an der Costa del Sol. In guter Gesellschaft mit einer internationalen Gruppe von Seglern, golfspielenden Pensionados und spanischen Tagesausflüglern, die hierher kommen, um ihre Dosis Sonne, Meer und Strand zu bekommen. Wir nehmen uns Zeit um auszuruhen und Wartungsarbeiten am Boot zu verrichten. Darüber hinaus befinden wir uns in einer Art Winterschlafmodus; das Boot liegt an einem Ort, wir haben die Segelausrüstung eingepackt und das Steuerrad aus dem Cockpit entfernt, um etwas mehr Platz zum Sitzen zu haben. Wir lesen, wandern, Erica macht Yoga am Strand und Thomas lernt Spanisch und macht Spaziergänge mit Sportübungen. Meistens scheint die Sonne, tagsüber sind es noch knapp 20 Grad, nachts kühlt es ab auf etwa 10 Grad.

Wir machen einen Kurzurlaub und mieten uns ein Auto, um Andalusien zu durchqueren. Über Antequera und Ronda kehren wir an die Costa de la Luz zurück, um Cadiz und El Puerto de Santa Maria zu besuchen. Zurück geht es über Carmona und Cordoba nach Cazorla. Hier verbringen wir ein paar Tage mit Wanderungen in dem wunderschönen Nationalpark. Es ist eine fantastische Reise und eigentlich haben wir zu wenig Zeit für all die schönen Dinge, aber die Arbeit ruft und das Geld geht uns aus. Wir fahren darum zurück zur Luna, Eindrücke von unserer Reise, festgehalten auf unseren Fotos, sind in der Galerie zu sehen!

Thomas taucht in den Maschinenraum, die Staukisten und die Kästen von der Elektrik. Erica entrostet und lackiert Gasflaschen und repariert Segel und Spritzwasserschutz im Café Algarbe, wo die Besitzerin, Purificacion, einen Tisch und eine Steckdose zur Verfügung stellt. Natürlich haben wir dieses Café wegen der Qualität und des Preises ausgesucht und weil es ein bisschen schäbig aussieht, wird man nicht von Touristen gestört. Die Einheimischen essen dort aber gern und wir machen es ihnen nach.

Wir holen das ganze Boot langsam leer, sehen nach was wir wirklich brauchen und organisieren unseren Stauraum aufs Neue. Die Lebensmittel werden nach Möglichkeit verbraucht und neue angeschafft und an Bord gebracht. Nicht alles wovon wir dachten es gut gebrauchen zu können, wenn wir hungrig auf See sind, haben wir verbraucht. Es bleibt ein großer Vorrat an Bohnenkonserven übrig und die geräucherten Würste verschenken wir an einen holländischen Mitsegler, der damit sehr zufrieden ist.

Über Weihnachten werden wir für ein paar Tage die Niederlande und Deutschland besuchen. Wir freuen uns darauf, Familie und Freunde zu sehen, aber nicht wirklich auf das Wetter in Nordeuropa. Wir sind vom Wetter verwöhnt, wenn die Sonne einen Tag lang nicht scheint, haben wir schon ein wenig schlechte Laune.... aber die gute Gesellschaft und die vielen Weihnachtslichter machen das bald schnell wieder gut!

Im neuen Jahr geht es dann weiter. Wir nutzen diese Monate, um alle Möglichkeiten zu überdenken (die Welt ist groß!). Pläne machen macht Spaß, auswählen ist schwer. Wir werden in einem zukünftigen Blog mehr darüber berichten und Euch wissen lassen, was dabei herausgekommen ist.

Vorerst möchten wir uns bei all unseren Lesern für Eure Aufmerksamkeit, Euer Interesse und Euer Einfühlungsvermögen in den vergangenen Monaten bedanken. Wir freuen uns darauf Euch auch im neuen Jahr wieder mit auf unsere Reise zu nehmen und zu hören, wie es Euch geht! Wir wünschen Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

